Neue Funktionsmaterialien für Sport- und Outdoorbekleidung

Autor(en): **Bobrowski, Steffi**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **109 (2002)**

Heft 6

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-679167

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

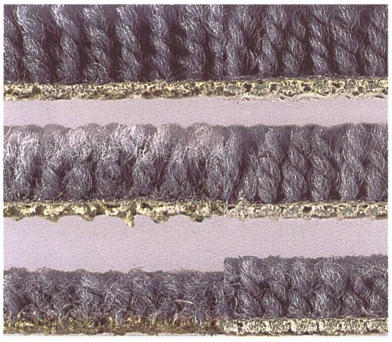


Abb. 2: Abrieb nach Trommeltest

Marketingkonzept und erste Erfolge

«Wir wollen mit diesem Produkt nicht nur unsere direkten Kunden, die Garnspinner, ansprechen, sondern auch die Endverbraucher: Teppichverarbeiter, Architekten und Bauträger. Sie entscheiden über die Qualität und den Einsatz des Teppichbodens in grossen Gebäuden», so Dr. Christopher Rieker, Marketingleiter für Spezialpolyamide. Die ersten Bewährungsproben im Markt hat Lumaxx inzwischen auch bestanden: Firma Carpet Concept – ein renommierter Bielefelder Teppichbodenhersteller für Grossobjekte – hat das Material als erster Verarbeiter bereits erfolgreich auch in preisgekrönten Webkollektionen eingesetzt. Weitere namhafte Teppichhersteller sind gerade dabei, neue Artikel zur technischen Reife zu führen. Zunächst soll das Produkt nur in Europa vermarktet werden.

So erreichen Sie schnell die Redaktion:
E-mail:
redaktion@mittex.ch

Der Vorstand der SVT begrüsst folgende neue Mitglieder:

Högger Dora, 8598 Bottighofen
Hotz Karl, 6341 Baar
Wüst Marcel, 9462 Montlingen

E-mail-Adresse Inserate
inserate@mittex.ch

Neue Funktionsmaterialien für Sport- und Outdoorbekleidung

Steffi Bobrowski, Trevira GmbH, Frankfurt/Main, D

Der Polyesterfaserspezialist Trevira präsentierte auf der ISPO in München im August eine Musterkollektion, die von der nahtlosen Funktionswäsche bis zur wärmenden Reisedecke alle Lagen funktioneller Bekleidung abdeckt. Die unter dem Namen «The Layered Body» laufende Kollektion zeigt die Vielseitigkeit der Trevira Funktionsmaterialien.

Jedes Bekleidungsstück erfüllt spezielle Funktionen, wobei die Fertigungstechniken von nahtloser Verarbeitung auf Santoni-Maschinen mit Trevira Mikrofasern, über die Cutting Edge-Verarbeitung, bis zur Heissverschweissung reichen. Jedes Bekleidungsstück, das in Kontakt mit der Haut kommt, ist in Sektoren aufgeteilt, in denen je nach Druck- oder Schwitzbereichen unterschiedliche Materialien zum Einsatz kommen. Die zweite Lage ist ein «Warm-up»-Trainingsanzug aus Trevira Micro Husky vento von Eschler, mit abnehmbaren Taschen. Lage Drei ist eine Jacke aus Trevira Polair Bioactive von Becagli, einem Stoff mit permanenten antimikrobiellen Eigenschaften. Die vierte Lage besteht aus einer Multi-Zip-Jacke mit mehreren Reissverschlüssen, die sich unterschiedlichen klimatischen Bedingungen und Grössen anpassen lässt. Das Material – Trevira Micro E-Star H2 von Eschler ist – wasserundurchlässig, atmungsaktiv und winddicht. Die letzte Lage bildet eine beidseitig verwendbare Reisedecke für drinnen und draussen aus Trevira Micro 906 von UCO. Dieses Material ist wasserundurchlässig, atmungsaktiv und mit Trevira Micro Husky vento von Eschler gefüttert. Die Reisedecke lässt sich ganz einfach in einen bequemen Schlafsack verwandeln.

Die Kollektion wird durch einen Schal/Ohrenschutz für extreme Kälte vervollständigt. Dieser ist aus Trevira Micro Husky Peach von Eschler. Hinzu kommt noch ein warmes und sehr leichtes T-Shirt aus Trevira Xpand von Becagli. Funktionalität, Komfort sowie modernstes Design der Kollektion erfüllen auch die höchsten Ansprüche an Funktionsbekleidung. Damit sie auch in jeder Lage funktioniert.

Husky von Eschler

Farb- und Stofftrends Winter 2003/2004

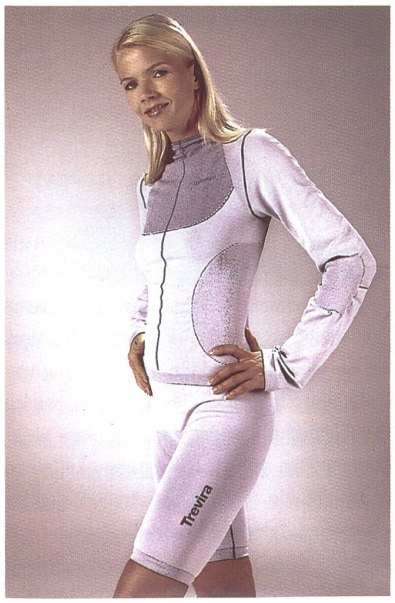
Die Farben

Nach dem Farbspiel des Sommers tritt bei der DOB zum Winter eine Farbberuhigung ein, in deren Mittelpunkt graugemischte Farben stehen. Die Skala der Grau- und Brauntöne nimmt zu, während alle Nuancen warmer und kalter Grauabstufungen sowie weiche, pudrige Pastells an Bedeutung gewinnen. Kräftige Akzentfarben werden als abwechslungsreiche Kontraste effektvoll eingesetzt, wobei die Bedeutung aller Denimtöne ungemindert ist. Bei der Herrenmode stehen helle bis dunkle Grau- und Brauntöne im Mittelpunkt der Saison, die miteinander kombiniert werden können. Schwarz/Weiss bleibt aktuell, während ausserdem graugemischte, mittlere Farbnuancen, dunkle Denims- und Mitternachtsfarben neue Farbharmonien entstehen lassen.

Die Stoffe

Lässige Eleganz, sportlicher Stil und «Uniformiges» zeigen sich für den nächsten DOB-Winter komfortabel, ohne aufgesetzt zu wirken. Einzelteile für individuelles Kombinieren sind, neben Komplettoutfits, in der Kollektion unentbehrlich. Edle Flanelloptiken, baumwollige «Used-Optik» Stoffe mit Patina (Leder und Denim), samtige, kreppige Oberflächen und Seidiges sorgen in der nächsten Saison für Vielfalt.

Die Stoffe zeigen sich vornehmlich matt und natürlich, wobei seidige Lüster und Changeant-Effekte für Belebung sorgen. Innovative Ausrüstungen und Denim-Waschungen bleiben ebenso hochaktuell und unerlässlich wie



Nahtlos-Prototyp

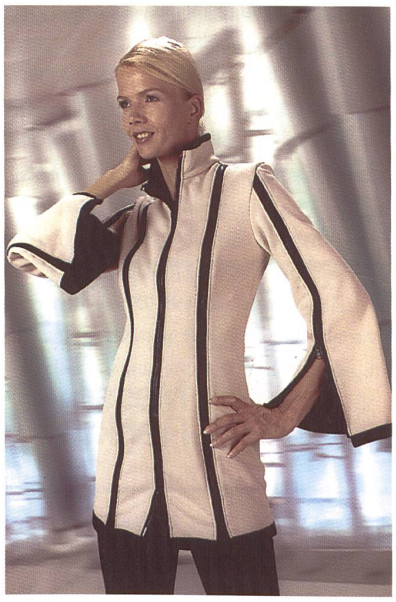
Stretch, der mit seiner Elastizität auch bei Blusenqualitäten für Innovation und Komfort sorgt. Nadelstreifenvariationen, elegante Fensterkaros, Pepitas – vor allem im Kostüm- und Hosenbereich – sind unentbehrlich, Faux-Unis und Mikrodessinierungen verstärken sich. Fantasievolle Streifen- und Karomusterungen sind vor allem bei Blusen und Pullovern zu finden. Wertige Lässigkeit heisst die Botschaft für den Herren-Modewinter 2003/2004, die in einer lässigen Eleganz ebenso wie in einem sportlich legeren Look vielfältig ausgedrückt werden kann. Materialien und Silhouetten geben sich natürlich und selbstverständlich, die Casualoptik verstärkt sich. Stylingelemente kommen aus dem Bereich der Military- oder Workerlooks oder werden von Trendsportarten, wie Biken, beeinflusst. Russische und alpenländische Einflüsse zeigen sich vor allem bei Stickereien und Jacquards.

Leder und Denim im Used- oder Vintage-Look sind wichtige Kollektionselemente und Kombinationspartner. Anzüge, Einzelsakkos, Jacken und Mäntel geben sich entweder elegant in wolligen Optiken oder sportlich leger baumwollig.

Die Stoffe zeigen sich auch hier vornehmlich matt und natürlich, während seidige Changeanteffekte dagegen einen lebendigen Kontrast bilden. Ein wertiges Innenleben und Stretch sorgen für die notwendige Funktionalität, der Einsatz von superfeinen und gröberen Melange-, Vigoreux- und Moulinegarnen hingegen für eine belebte Warenoberfläche mit Farb- und Struktureffekten. Innovative Wollausrüstungen, «double dyed» und Denim-Waschungen bleiben auch in dieser Saison wichtig und geben darüber hinaus Richtung weisende Impulse für Wollqualitäten.

Trevira High Tech Materialien

Mit Trevira High Tech Faser- und Filamentgarnen können die Ansprüche an Stoffe mit einem Mehr an Funktionalität, Komfort und Qualität passgenau erreicht werden. Die neu entwickelten Trevira Bioactive Fasern erweitern die Funktionspalette und schützen wirksam gegen Mikroorganismen. Trevira Wollmischungen (Trevira Perform), feinfädig, wertig und edel im Griff, spiegeln Eleganz und Lässigkeit wider.



Atmungsaktiv und funktionell

Trevira Xpand Strechqualitäten sind unerlässlich in jeder Kollektion. Inzwischen auch in Strickkollektionen verfügbar, überzeugen die elastischen Trevira Garne vor allem Mischungen mit Viskose. Für einen weichen Griff und edle Optik sorgen Trevira Microfilamente. Feinstfädige Trevira Discat-Filamente – universell einsetzbar – besitzen vielfältige färberische Möglichkeiten.

Information

Trevira GmbH
Lyoner Str. 38a
D-60528 Frankfurt a.M.
Tel. +49 (69) 1 305 181 08
Fax +49 (69) 1 305 16341
E-mail: Bobrowski@fra.trevira.com,
Internet: www.trevira.de

KölnMesse
IMB 2003

Am 6. Mai 2003 startet die IMB 2003, die weltweit bedeutendste Fachmesse für Bekleidungsmaschinen und Textilverarbeitung. Köln ist dann erneut fünf Tage lang der wichtigste internationale Treffpunkt der Branche. Die IMB 2003 führt den weltweiten Informationsbedarf und die Orderkompetenz von hochqualifizierten Fachbesuchern aller Nähländer mit dem international umfassendsten Angebot an Maschinen, Elektronik, Software und Fertigungstechnologie für die Herstellung von Bekleidung und die Verarbeitung von Textilien zusammen.

Neben dem Leitungsspektrum der Unternehmen präsentiert die IMB 2003 auch ein breitgefächertes Rahmenprogramm, das branchenspezifische Problemstellungen und Entwicklungen thematisiert. Dabei werden alle begleitenden Veranstaltungen und Vortragsreihen erstmals unter dem gemeinsamen Dach des IMB-Forums zusammengefasst. Konzipiert und realisiert wird das Rahmenprogramm von der KölnMesse in Zusammenarbeit mit dem VDMA, Fachverband Bekleidungs- und Ledertechnik, dem BTI – Gesellschaft für Beratung, Transfer, Innovation – und der Forschungsgemeinschaft Bekleidungsindustrie.

Forum «Informationstechnologie»

Die Entwicklung textil- und bekleidungsspezifischer IT-Lösungen schreitet weiter voran. Der Druck des globalen Marktes zwingt zu gezieltem Handeln. Erhebung und Kommunikation der prozessrelevanten Daten, Sicherheitsaspekte, Analyse und Nutzung von Einsparungspotentialen und prozessverträgliche Implementierung gehören zu den anstehenden Fragen, die das Rahmenprogramm der IMB 2003 in Workshops und Referaten aus verschiedenen Blickwinkeln beleuchten will.

Forum «Konfektionierung technischer Textilien»

Technische Textilien stellen in der Kategorie flexibler Materialien eine eigene Klasse. Die Notwendigkeit, nach Fertigstellung exakt vorgegebene Parameter zu erfüllen, bedingt an-